

Erledigt

AMD Phenom II X4 940 und Gigabyte GA-M68M-S2P (OS X Snow Leopard 10.6.3)

Beitrag von „Dominik“ vom 6. November 2016, 21:32

Da ich absoluter noob bin und nur ein AMD Phenom Rechner habe. Wie muss ich genau vorgehen um Hackintosh aufs System zu bekommen? Hab mir wohl schon einige Videos angeschaut. Aber da wurde über die VM es zum testen installiert. Aber ich möchte es auf eine externe HDD installieren.

Danke !!

Beitrag von „derHackfan“ vom 6. November 2016, 21:42



Hallo [@Dominik](#) und Herzlich Willkommen im Forum.

Zu Anfang wäre es von Vorteil seine Hardware (die technischen Daten) im Benutzerprofil abzulegen, gerne auch als Signatur mit und ohne Spoiler, so kann man auf den ersten Blick gleich einschätzen ob und was geht.

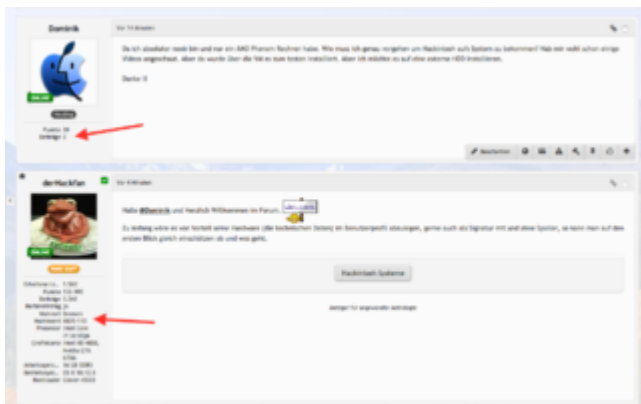
Beitrag von „Dominik“ vom 6. November 2016, 21:45

was ist das den Signatur und Spoiler hier im Forum ? Sry für meine Unwissenheit

Beitrag von „derHackfan“ vom 6. November 2016, 21:51

Schau dir mal das Bild im Anhang an ... klicke anschließend oben rechts auf Dominik/Profil

bearbeiten ... unter Mein System die einzelnen Einträge machen.



Beitrag von „Dominik“ vom 6. November 2016, 22:11

So hab ich gemacht und wenn noch etwas fehlt, dann sage mir bitte Bescheid. Danke !!

Beitrag von „ralf.“ vom 6. November 2016, 22:25

Wenn du keinen Mac hast, müsstest du dir erst mal die Snow Leopard-DVD aus dem AppleStore bestellen. Und wirklich aus dem Appstore, nicht von Ebay oder so.
Und dann erst mal Snow Leopard installieren, damit du einen [Install-Stick erstellen](#) kannst

Beitrag von „Dominik“ vom 6. November 2016, 22:30

Ich hab nur die Iso Datei von Yosemite, aber ist ja auch kein problem Snow leopard herunterzuladen

Beitrag von „ralf.“ vom 6. November 2016, 22:33

Wir gehen ja immer den legalen weg. Das heißt anstatt isos die aus dem Web stammen, die DVD bestellen, als Lizenz

Beitrag von „Dominik“ vom 6. November 2016, 22:40

aber für den stick muss ich die ja auch umwandeln in Iso. Beziehungsweise ist ja ISO

Beitrag von „ralf.“ vom 6. November 2016, 22:42

Installation von Snow Leopard mit einer Boot-CD + Snow Leopard-DVD

Man kann es auch in der VirtualBox installieren. Aber bei AMD-Installationen bringt es vorteile wenn es direkt installiert ist.

Dann el-Capitan-App runterladen und auf den Stick installieren. plus Bootloader

Beitrag von „Dominik“ vom 6. November 2016, 22:51

also wenn ich dich richtig verstehe, würde auch bei mir Hackintosh laufen.

Ich hab mir damals wo ich mir Yosemite besorgt habe.

lboot

Multibeast und

UniBeast heruntergeladen.

Weiß nur nicht ob ich das wirklich brauche

Beitrag von „ralf.“ vom 6. November 2016, 23:01

Die Hardware sieht doch gut aus. Die Grafikkarte läuft so.

Phenoms laufen gut mit El Capitan. Ich hab ja auch einen

Die ..Beast-Programme werden nicht gebraucht (Der Herausgeber der Beaster lehnt auch jede Zusammenarbeit betreffs AMD kategorisch ab).

Beitrag von „Dominik“ vom 6. November 2016, 23:10

Boot CD, also rohling ?

Bootloader was muss ich da nehmen ?

Wie ich schon in erfahrung bringen konnte, brauch ich einen speziellen kernel.

Wegen dem Kernel hab ich noch 1 frage. Ich hoffe das der Kernel mir nicht das system zerschießt. Kann das mir passieren ?

Beitrag von „ralf.“ vom 6. November 2016, 23:14

Eine Boot-CD muß du schon selber brennen, dafür gibt es [hier](#) isos, etwa ein Duzend verschiedene sind möglich

Ohne einen AMD-Kernel wird der PC gar nicht laufen. Was nicht läuft kann nicht zerschossen werden. 😊

Beitrag von „Dominik“ vom 6. November 2016, 23:22

Ok ich hab linuxlive usb crator um Bootfähige CD\DVD zu erstellen. Wegen dem Kernel meinte ich: das ich gelesen habe, das der ausgetauscht werden muss, weil Ja Mac nur Intel Akzeptiert.

Da müsstest mir auch helfen, was für 1 Kernel ich brauche auf mein System

Beitrag von „ralf.“ vom 7. November 2016, 14:19

Kernel gibt es verschiedene. Du kannst verschiedene ausprobieren. Download bei insanelymac oder [hier](#) ist einer.

Wenn der Stick erstellt ist, in den Ornder System/Library/Kernels

Nach der Installation den Kernel auf die Festplatte legen, dafür kannst du Snow Leopard gebrauchen.

Beitrag von „derHackfan“ vom 7. November 2016, 14:30

Zitat von Dominik

Ich hab mir damals wo ich mir Yosemite besorgt habe.

Welchen Download hast du für diesen Yosemite Installer verwendet, die Version und die Form (.Iso .App .dmg) sind entscheidend?

Beitrag von „Dominik“ vom 7. November 2016, 14:58

Sno Leopard ist bestellt und Yosemite ist ISO. Ich glaub aber El Capitan ist zur Zeit das Aktuellste! Nur sicher bin ich mir nicht

Beitrag von „derHackfan“ vom 7. November 2016, 16:15

Es gibt noch keinen AMD Kernel welcher für die [Phenom II CPU unter macOS Sierra](#) läuft, heisst

also du musst El Capitan installieren und so lange warten bis die SSE4.1 Emulation da ist. Mein Athlon ist eine Kaveri CPU die eben mit dieser Funktion ausgestattet ist, es laufen alle AM3+ FX8000/6000er (Bulldozer) und FM2+ (Kaveri und Co.) CPU's.

Beitrag von „Dominik“ vom 7. November 2016, 16:21

Ok Verstehe!

Wie ist das eigentlich wegen Updates bei hackintosh. Gibt es da Probleme ? Und hat Hackintosh irgendwelche nachteile, gegenüber eines eigentliche Mac ?

Beitrag von „derHackfan“ vom 7. November 2016, 16:32

Ich will es mal ganz vereinfacht formulieren ... 😄

- Bei einem Intel Hackintosh gibt es keine (kaum) Probleme beim Update/Upgrade.
- Bei einem AMD Hackintosh ist die Plattform die Ursache und ein Update/Upgrade immer ein Problem.

Aber bei beiden Systemen machbar ... alles klas? 😄

Zitat

Und hat Hackintosh irgendwelche nachteile, gegenüber eines eigentliche Mac ?

Nein, du kannst viele tausend Euro sparen und trotzdem ein (fast) echtes iMac oder MacPro Gefühl erleben.

Darum sind wir doch hier im Forum versammelt, Windows wird in die Wüste geschickt und Apple bekommt unsere Kohle (auch) nicht. 😄

Beitrag von „Dominik“ vom 7. November 2016, 16:52

Ja Microsoft hat die letzten Jahre sehr nachgelassen. Mit Vista war es ein Flop. Windows 7 kann man gerade so lassen und Win 10 kann man wieder in die Tonne klopfen. Aber zur Zeit macht auch Apple viele Fehler und hoffe das die es hinbekommen. Bei Linux muss ich noch den Terminal richtig lernen, da ich erst vor kurzem umgestiegen bin. Das wird mit der Zeit.

Ich finde gut, das sich einige Leute damit beschäftigt haben mit Apple Software auch auf dem normalen PC laufen zu bringen. Natürlich hat es ein wenig gedauert auch wegen AMD. Aber da kann ich mindestens mich in Kürze befassen mit MAC.

Beitrag von „ralf.“ vom 10. November 2016, 11:42

Zuerst eine Boot-CD Brennen mit einer der [ISOs hier](#).

Dann den AMD mit der Boot-CD booten, und im Menü angekommen, die Snow-Leopard-DVD einlegen.

Beitrag von „Dominik“ vom 10. November 2016, 11:45

ok das mach ich mal über den Stick

Beitrag von „ralf.“ vom 10. November 2016, 12:40

Ich würde eine CD-Brennen.

Beitrag von „Dominik“ vom 10. November 2016, 12:43

ok

Muss ich eigentlich noch etwas im bios ändern oder ist das egal ?

Beitrag von „ralf.“ vom 10. November 2016, 12:47

Den Serial-Port deaktivieren
SATA wenn möglich auf AHCI

Beitrag von „Dominik“ vom 10. November 2016, 12:48

ich will ja hackintosh auf eine externe Festplatte installieren! Da dürfte AHCI oder Sata doch egal sein oder ?

Beitrag von „ralf.“ vom 10. November 2016, 13:12

ja, aber warum auf eine Externe Festplatte?
Das kann unter Umständen zu einer extrem langsamen Geschwindigkeit führen.

Beitrag von „Dominik“ vom 10. November 2016, 13:18

Ich hab auf der Hauptplatte Linux und Windows 7 installiert. Und auf der externe, will ich eine Saubere Installation wo ich mich erst mal nebenbei mit hackintosh befassen kann

achso hab jetzt 3 verschiedene Bootloader ausprobiert, von der 1 Seite wo du mir geschickt hast. Soll ich mal Clover ausprobieren oder ist der nur für Intel gedacht ?

Beitrag von „derHackfan“ vom 10. November 2016, 14:02

[Zitat von Dominik](#)

ok das mach ich mal über den Stick

Ist mir neu dass das funktioniert ... mit welcher Anwendung willst du die Bootloader ISO auf den USB Stick schreiben?

Beitrag von „Dominik“ vom 10. November 2016, 14:05

Ich hab 2 Programme ausprobiert! 1 mal Linux live usb Creator und sonst Iso to USB. Beide zeigen nur das Bild an, was ich Ralf schon geschickt habe vorhin. Weiß nicht ob du das sehen kannst, das Bild. Sonst schicke ich es dir nochmal rüber

Beitrag von „ralf.“ vom 10. November 2016, 14:21

Was passiert denn bei den CDs?
Ein Foto wäre gut

Wenn du z.B. bei nawcom ins Menü kommst, bootflags eintippen

Bei der Nawcom:busratio=20 mach_kernel npci=0x2000

von iboot sollte nur die Legacy funzen

immer ein -v mit egeben und ein Foto machen

Beitrag von „Dominik“ vom 10. November 2016, 14:26

mit der CD hab ich es jetzt noch nicht gemacht. Probiere ich gleich mal aus! Nur ich hab noch etwas gelesen, bevor ich diesen Rohling verschwende. Muss ich nicht wegen dem Bootloader noch was ändern wegen Kernel ?

Beitrag von „ralf.“ vom 10. November 2016, 14:34

Bei vielen CD-ISOs ist ein passender Kernel - der mit AMDs läuft - dabei.
Bei Snow Leopard ist das kein Threma.

Beitrag von „Dominik“ vom 10. November 2016, 14:42

ok dann Probiere ich das gleich mal aus! Sorry das ich dich und Hackfan so beanspruche. Aber ich denke wenn ich das mit dem Bootloader und mit eurer hilfe hinbekomme. Dann wird der rest einfacher.

Ralf es ist das gleiche Bild, was ich dir vorhin geschickt habe

Beitrag von „derHackfan“ vom 10. November 2016, 16:24

Ich weiss nicht ... so ein CD Rohling kostet doch nichts und einen Bootloader brauchst du nun mal, also beginnt das Thema Hackintosh für dich beim Brennen. 😊

Beitrag von „Dominik“ vom 10. November 2016, 16:36

Hackfan wie kann ich das Festplattendienstprogramm von der DVD Starten? Das ist vielleicht der Fehler, warum es bei mir nicht der Bootloader funktioniert

Beitrag von „derHackfan“ vom 10. November 2016, 17:11

Warum willst du denn das FDP starten, du sollst den **Installer** starten und versuchen OS X zu installieren.

Der Bootloader funktioniert, bzw. wenn du langsam gebrannt hast und ein SATA DVD Laufwerk verwendest, die richtigen Bootflag verwendest, wenn "Du" uns ein paar Fotos im Thread hochlädst!

Edit: Zur Not eben eine Bootloader CD nach der anderen testen ... 😊

Edit: Wenn du im **Installer** bist kannst du von da aus das FDP starten und schließen, deine HDD oder SSD im OS X Format partitionieren.

Beitrag von „Dominik“ vom 10. November 2016, 17:21

Wie schon erwähnt, möchte ich hackintosh über eine Externe HDD Installieren und die ist über USB angeschlossen. Ich hab jetzt verschiedene Wege ausprobiert und es kam immer wieder das gleiche Bild. Irgendetwas mache ich falsch, aber ich weiß es nicht. Ich nehme für die formatierung des Sticks Fat32! Ich hoffe das es richtig ist. Das Bild schicke ich mit dieser Mail natürlich nochmal rüber!

Beitrag von „derHackfan“ vom 10. November 2016, 17:26

- a) Hast du eine Bootloader CD gebrannt?
 - b) Hast du vor eine Bootloader CD zu brennen?
 - c) Hast du keine Bootloader CD gebrannt?
-

Beitrag von „Dominik“ vom 10. November 2016, 17:28

Ich hab den Bootloader nawcomModCD genommen und auf CD gebrannt!

Drücke ja auch beim Booten die F12 taste um von der USB-HDD auszuwählen

Beitrag von „derHackfan“ vom 10. November 2016, 17:31

Dann ziehe mal die Windows und Linux Platten (HDD/SSD) ab und versuche es erneut. Zum einen installierst du damit nicht aus versehen auf einer der beiden Platten und zum anderen steht da was von grub ...

Beitrag von „Dominik“ vom 10. November 2016, 17:33

ok mach ich mal! Melde mich in etwa 10 min wieder



Edit by derHackfan: Dann bitte über den Bearbeiten Button (siehe Bild).

Beitrag von „Raoul Duke“ vom 10. November 2016, 17:39

[Zitat von Dominik](#)

Drücke ja auch beim Booten die F12 taste um von der USB-HDD auszuwählen

Das sollte doch der Fehler sein, du musst von der CD starten. Oder sehe ich das falsch?

Die HD auf der installiert werden soll (Intern /Extern ist bei Mac egal) wird erst später ausgewählt, wenn du im Installer bist.

Gruß Raoul Duke

Beitrag von „Dominik“ vom 10. November 2016, 18:00

Hackfan das ist das neue Foto und es ist da auch nicht mehr weiter gegangen. Konnte auch nichts schreiben

Weiß nicht was es bedeutet ! Ihr seit die Spezialisten

Beitrag von „derHackfan“ vom 10. November 2016, 18:03

Jetzt bist du auf jeden Fall einen Schritt weiter, das ist der Verbose Mode und eine Panic, welche Boot Flag hast du verwendet? 😊

Beitrag von „Dominik“ vom 10. November 2016, 18:04

was ist denn eine Boot Flag ?

Beitrag von „derHackfan“ vom 10. November 2016, 18:08

Es gibt verschiedene Boot Flag die man vor dem Boot eingeben muss ... -v (Vebose Mode).

Dann noch ...

GraphicsEnabler=Yes oder No

-f

-x

npqi=0x2000 oder 3000

und so weiter.

Beitrag von „Dominik“ vom 10. November 2016, 18:09

achso, ich hab nur auf enter gedrückt und musste nichts eingeben

Beitrag von „derHackfan“ vom 10. November 2016, 18:14

Versuche mal die hier ... cpus=1 busratio=20 arch=i386 -force64 -f -v mach_kernel
npqi=0x2000

Beitrag von „Dominik“ vom 10. November 2016, 18:16

hackfan der hat sich ja nicht mehr gerührt. Ist einfach stehen geblieben und konnte nicht mehr schreiben

Beitrag von „derHackfan“ vom 10. November 2016, 18:22

Du musst erst die Bootflag eingeben und dann auf Enter drücken ... 😊

Beitrag von „Dominik“ vom 10. November 2016, 18:24

ok ich Probiere es nochmal und danach melde ich mich wieder

Beitrag von „derHackfan“ vom 10. November 2016, 18:27

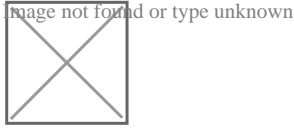
Ich habe mal einen extra Thread für dich erstellt, hier können wir jetzt in Ruhe weiterarbeiten.

Beitrag von „Dominik“ vom 10. November 2016, 18:44

OK Danke!! Hab vorhin noch ein weiteres Bild vergessen zu machen. Das kam nämlich davor! Sonst wenn ich auf nawcomModCD wieder gehe. Dann geht nichts mehr weiter und ich konnte auch nichts eingeben

Beitrag von „ralf.“ vom 10. November 2016, 18:52

Bei dem Bild die DVDs Tauschen, F5 drücken
Und warten bis die DVD angezeigt wird:



Beitrag von „Dominik“ vom 10. November 2016, 18:55

also verstehe ich jetzt richtig: das ich Snow Leopard jetzt einlegen kann ?

Beitrag von „crusadegt“ vom 10. November 2016, 20:13

Würde ich ma behaupten 😊

Beitrag von „Dominik“ vom 10. November 2016, 20:16

endlich!!! das war ein harter Kampf mit dem Bootloader:

Ich sag schon mal an alle Danke, das ihr mir so gut geholfen habt, auch wenn ich noch kleine hilfe noch bräuchte, wenn Snow Leopard drauf ist. Aber ich denke, das wir es zusammen hinbekommen.

Vielen vielen dank nochmal !!!

Beitrag von „derHackfan“ vom 11. November 2016, 10:21

Gestern abends habe ich mir noch eine alte 250 GB HDD rausgekrämt und in mein AMD System mit Phenom II X4 920 und Gigabyte GA MA78G DS3H gesteckt.

Die Installation lief ohne Probleme durch (ca. 30 Minuten), mit der nawcom Mod CD und den Bootflag -v -x (wegen der HD 7770 Grafikkarte) konnte ich alles abschließen und einrichten.

Ich bin jetzt auf Mac OS X 10.6.3 und warte ... 👍

Beitrag von „Dominik“ vom 11. November 2016, 14:13

Hallo Hackfan, Ralf und Co,

wollte gerade da ich gestern nicht mehr konnte, Snow Leopard Installieren. Ich hab eingegeben bei Boot (-f -V mach_kernel npci=2000)und danach hat er auch gearbeitet. Leider hat er mich zu dem 2 Bild geschmissen und hat wieder nichts gemacht, weder noch das ich was eingeben konnte. Was kann das sein ?

Beitrag von „ralf.“ vom 11. November 2016, 15:53

Bild 2 Sieht danach aus, als wenn du beim Booten die Boot-CD gewählt hast, anstatt der Festplatte.

Wenn du mit Nawcom installiert hast, hat nawcom einen Bootloader auf die Festplatte installiert. Der funzt aber meistens erst wenn das Update auf 10.6.8 installiert wurde.

Beitrag von „Dominik“ vom 11. November 2016, 16:03

Nawcom ist ja der Bootloader, was ja gestern Abend geklappt hatte. Heute hab ich zuerst den Bootloader gestartet und danach hab ich die DVD gewechselt auf Snow Leopard und gab ja ein bei Boot: -f -v mach_kernel npci=0x2000

Beitrag von „derHackfan“ vom 11. November 2016, 16:04

Also erst mal würde ich ein paar Bootflag weniger versuchen, heisst wie oben schon geschrieben mit -v (Vebose Mode) und -x (Safe Mode).

Und im zweiten Bild steht doch "Press any key to continue...", in solchen Fällen nehme ich immer gerne die Enter Taste, du kannst aber auch "any" Taste nehmen. 😄

Edit: Space, Esc, Alt, Strg, q, w, e, r, t, z, such dir eine aus. 😄

Beitrag von „Dominik“ vom 11. November 2016, 16:07

ok ich probiere das mal mit (X) also -v -x

Weil du ja auch in Klammer geführt hast, wegen der HD Radeon Karte. Da hab ich gedacht, das da dass x steht

Und die Entertaste nutze ich meistens 😊

Hat leider auch kein Erfolg gebracht! Er hat eher schneller gearbeitet mit (X)

Kann es vielleicht auch noch sein, weil die HDD im FAT32 oder NTFS formatiert ist? Weil er versucht es auf die Platte zu bekommen von Windows. Weiß ja nicht ob er eine Partition automatisch anlegt. Oder kann es doch am Kernel liegen ? Nur da weiß ich dann nicht, wie ich den ändere oder ob ich da ein anderer Bootloader einfach nehmen muss.

Beitrag von „ralf.“ vom 11. November 2016, 17:48

Ich dachte eigentlich das SL schon installiert ist.
Dann brauchst du die DVD eigentlich nicht mehr.

Aber wenn du es noch einmal installieren willst. Erst wenn die DVD erkannt ist, wie auf dem Bild die Bootflags eingeben



Beitrag von „Dominik“ vom 11. November 2016, 18:04

so ähnlich sieht es bei mir ja auch aus und wenn ich SL eingelegt habe, drücke ich Space und im rechten unteren Rand steht Boot. Dann gebe ich -v -xein und SL DVD arbeitet. Danach kommen ja die 2 Bilder, wo er abbricht.

Hab ja gestern mit euch zusammen nur soweit gemacht mit dem Booten zum hinbekommen.
War ja danach erledigt

Beitrag von „ralf.“ vom 11. November 2016, 18:22

Bei nawcom wäre das Bootflag busratio=20 am wichtigsten.
Lieber weniger bootflags

Beitrag von „Dominik“ vom 11. November 2016, 18:26

Das hab ich schon versucht! Ich hab eingegeben busratio=20 mach_kernel npci=0x2000. Nur da hat SL gar nicht gearbeitet. Da kam gleich bild 3

Ralf ich schicke dir mal paar Bilder zu vom Bios. Vielleicht mach ich ja da bei den einstellungen einen Fehler

Beitrag von „ralf.“ vom 11. November 2016, 18:30

Du könntest noch mal im Bios alles deaktivieren was nicht für die Installations gebraucht wird,
Seriel/parallel
Floppy
IDE
Energiespar-Modis

Die RAM-Riegel vielleicht so anpassen, das 2 gleiche eingebaut sind, zB. 2x2 GB

Und immer F5 im Nawcom-Menü drücken

Beitrag von „Dominik“ vom 11. November 2016, 18:45

floppy ist dauerhaft deaktiviert Ich hab nur 1 SATA HDD und seit neustem eine USB HDD: Nur die kann ich erst nutzen, wenn OSX drauf isf. Sonst ist nur das DVD Brenner IDE
Wegen seriel parallel muss ich schauen, wie auch im Bios wegen Energiespar-Modis

Ich nutze nur die F5 taste, wenn ich die DVD gewechselt habe

Was ich wegen den Bootflags noch ausprobiert habe. Sind / amd und -v busratio=20 arch=i386
maxmen=4096

muss ich auch den parallel port deaktivieren ?

Beitrag von „derHackfan“ vom 11. November 2016, 19:21

Habe mein Mac OS X auch mit einem IDE DVD Brenner installiert, daran sollte es nicht unbedingt liegen.

Vielmehr müssen die [BIOS Einstellungen](#) stimmen, da muss doch was mit SATA und AHCI sein, die anderen Bootflag lass erst mal weg.

Beitrag von „Dominik“ vom 11. November 2016, 19:26

Die haben auch nicht Funktioniert! Ich schau nachher nochmal bei Bios nach! Mir Qualmt einfach schon der Kopf und brauch mal paar min Pause.

Benutze ja schon google mit um an das Problem heran zu kommen und wo genau der Hund begraben ist.

Geht es mit Intel CPU eigentlich einfacher ?

Hab mir schon überlegt ein anderer Bootloader mal zu verwenden. Welchen könnt ihr mir den noch vorschlagen für mein System und würde die Bootflag so bleiben ?

Beitrag von „ralf.“ vom 11. November 2016, 20:54

Mit Intel geht das auch nicht einfacher.

Eine andere Boot-CD ist sinnvoll, Aus dem Downloadbereich.
Alle - aber von den iboot nur die legacy, weil die anderen iBoot für Intel spezialisiert sind.

Beitrag von „derHackfan“ vom 11. November 2016, 21:02

Hier mal was zur Motivation und zum durchhalten, melde dich einfach wenn es weiter gehen soll ... 👍



Mac OS X Snow Leopard 10.6.3



Mac OS X Snow Leopard 10.6.8

Beitrag von „Dominik“ vom 11. November 2016, 21:12

Ja das sieht sehr gut aus! Ich wäre froh, wenn ich das Bild schon hätte!

Ich hab mal nachgeschaut und bin auch noch weiterhin am schauen. Mein Board hat kein AHCI, aber per IDE einstellungen soll es auch gehen.

Das richtige habe ich noch nicht gefunden! Ich Probiere es mal auf einen anderen weg und erstelle von der DVD einen SL Stick per Transmac.

Vielleicht hab ich da mehr Glück.

Wenn man mal weiß, wie es Funktioniert, dann hat man in der Zukunft nicht wieder solche Probleme. Aber zu Apple: es ist schade das die es so umständlich gemacht haben. Naja kommt zeit kommt rat! Sonst muss ich mein System eben umstellen auf Intel. Wenn es dadurch einfacher wird...

Hackfan, Ralf ich schicke euch mal 1 Link! Diese Person hat wohl 1 Intel, weiß aber nicht ob man diese Tools auch für AMD nutzen kann. Vielleicht ist das sogar die Lösung für mein Problem und ihr kennt euch ja mit den Programmen und tools aus.

Edit by derHackfan: Ich hoffe du verwendest nicht die Distribution welche da verlinkt ist und worauf die Lösung basiert, ... **Link entfernt** ... siehe hierzu auch unsere Forenregeln.

Beitrag von „derHackfan“ vom 11. November 2016, 22:05

Es wird wohl (eher) an dem fehlenden AHCI Modus von deinem Mainboard liegen, hier gibt es [einen Thread](#) aus dem Gigabyte Forum dazu.

Beitrag von „ralf.“ vom 11. November 2016, 22:08

Im Gegensatz zu einer Windows-Installation, die sehr eingleisig ist - muß man beim Hackintosh viel ausprobieren. Und Geduld mitbringen. Aber es lohnt sich.

Du könntest Snow Leoaprd auch in der Virtualbox installieren, wie [hier](#).

AMDs gehen etwa gleich gut zu installieren wie die Intel-Hackis.
Die größten Schwierigkeiten liegen woanders, z.B. bei den Grafikkarten.

[@derHackfan](#)

ein Sockel 754 hat auch kein AHCI. Ich konnte trotzdem eine SSD daran betreiben.

Beitrag von „derHackfan“ vom 11. November 2016, 22:31

[@ralf](#). Wegen dem fehlenden AHCI Modus will ich das Projekt auch nicht abschreiben, wohl aber wegen der Distribution welche wir nicht unterstützen.

Genug zu dem Thema ... du bist der Experte ... hast du einen weiteren Lösungsansatz ausser deiner VM Anleitung?

[@Dominik](#) Entweder versuchst du ein gebrauchtes Gigabyte Mainboard mit AHCI zu bekommen, oder du wechselst auf ein älteres/neues Intel System.

Grundsätzlich kann ich immer wieder nur unterstreichen dass sich eine gewisse Hartnäckigkeit bei solchen Projekten auszahlt und dass Rückschläge in fast jedem Thread vorkommen.

Dann heisst es aufstehen und einen neuen Anlauf machen ... 

Beitrag von „Dominik“ vom 11. November 2016, 23:03

Ich hab den Bootloader gewechselt! Hab jetzt den Legacy EmpireEFI genommen. Er schreibt wohl jetzt nicht mehr das er AHCI fehlt oder nicht findet, aber etwas anderes. Bild hänge ich gleich an!

Beitrag von „ralf.“ vom 12. November 2016, 01:42

Es kann nicht schaden eine PCI-E-SAT-Karte zu haben, Die PCI-E To SATA3.0 Three Generations F5 gibt es in der Bucht für 6,2 Euro mit Versand.

Die Lieferzeit ist dann aber 3 Wochen.

Für Snow Leopard brauchte ich die aber nie. Erst ab Mountain Lion.

Es gibt ja rund ein Duzend verschiedener ISOs die [@Dominik](#) ausprobieren kann. CD-Rohlinge kosten doch nichts.

Hackboot z.B. ist aber noch nicht im Forum zum Download angeboten

Beitrag von „ralf.“ vom 12. November 2016, 01:47

Die Fehlermeldung - letzte Seite - hatte nichts mit AHCI zu tun sondern ACPI

Bei dieser Fehlermeldung würde ich mal RAM-Riegel rausnehmen. 2GB reichen. Oder Bootflag maxmem...xxxx

Beitrag von „Dominik“ vom 12. November 2016, 01:52

Bootflag maxmem.....wie weiter ?

Beitrag von „ralf.“ vom 12. November 2016, 01:58

Hast du doch schon benutzt, Siehe letzte Seite
maxmem=4096

oder
maxmem=2048

Beitrag von „Dominik“ vom 12. November 2016, 02:12

Ralf ich hab gerade Virtual Box laufen und mach es nach deiner Anweisung. Jetzt meine Frage dazu: über die Virtuelle Maschine Funktioniert es, wieso auch nicht normal über die Festplatte ? Müsste doch dann auch funktionieren eigentlich

Beitrag von „ralf.“ vom 12. November 2016, 02:15

Ja es sollte funzen.

Hast du maxmem=4096 probiert?

Beitrag von „Dominik“ vom 12. November 2016, 02:16

ich mach erst mal nur die Virtualbox

Bei der Virtualbox installiert er gerade SL

Ich werde dran denken ! es auszuprobieren

Beitrag von „derHackfan“ vom 12. November 2016, 08:07

[Zitat von ralf.](#)

Hackboot z.B. ist aber noch nicht im Forum zum Download angeboten

Das lässt sich ja beizeiten nachholen ...

Beitrag von „ralf.“ vom 12. November 2016, 08:47

Hier noch Hackboot 2

Beitrag von „Dominik“ vom 12. November 2016, 17:31

Ralf hab letzte Nacht noch maxmen ausprobiert! Da kam das gleiche Bild was ich gestern zuletzt gesendet habe. Nur das dieses mal dass chamäleon zu sehen war

Hackboot werde ich vielleicht heute noch ausprobieren. Aber hab auch schon drüber nachgedacht, auf Intel zu gehen

Sonst läuft über VB es einigermaßen. Konnte meine ext HDD über den Festplattendienstprogramm partitionieren, aber muss noch ausprobieren, wie ich die ISO SL von Windows verschiebe in die VB und SL. Vielleicht kann ich darüber SL auf der ext HDD installieren

Beitrag von „derHackfan“ vom 12. November 2016, 18:44

Welche Revison vom Mainboard hast du eigentlich ([1.0](#) oder [2.3](#)), ist das BIOS aktuell und oder hast du mal über ein Update nachgedacht?

Ausserdem würde ich von den 6 GB RAM mal runter auf 2 x 2 GB RAM, oder nur einen 2 GB RAM Riegel verwenden, erst mal um mögliche Fehler auszuschließen.

Ich verstehe einfach nicht warum die nawcom Mod CD nicht funktioniert, mit dem Bootflag -x (Safe Mode) sollte es mindestens bis zum Installer gehen.

Hast du noch eine weitere Grafikkarte zu Hause ... ?

Beitrag von „ralf.“ vom 12. November 2016, 19:34

Du könntest auch schon El Capitan runterladen. Um damit einen Stick zu erstellen.

Dateien Exportieren:

Wie in der Anleitung über eine virtuelle HDD

Oder du formatierst in der VB einen Stick mit ExFAT - MBR - Das geht ab 10.6.8

Beitrag von „Dominik“ vom 12. November 2016, 19:39

ich hab 1.0 und das Bios müsste aktuell sein! Da ich vor kurzem probiert einen Flash zu machen.

Verstehen tu ich es auch nicht! Naja was solls!

Ich Probiere Hackboot, - **Distribution** - und OSX86 ModCD aus und dann mal weiter schauen.

Ich kann zur zeit nur Probieren, sonst wie du selbst gestern gesagt hast. Schauen wegen anderem Board oder umsteigen auf Intel

Hab ja viel Geduld und kenne mich eigentlich gut aus mit PC. Aber Mac fordert mich doch ganz

schön

Edit by derHackfan: [Distro](#) entfernt

Beitrag von „ralf.“ vom 12. November 2016, 23:57

Du kannst die ISO von der DVD auch einfach in die Maschine einbinden. Sogar während die Snow Leopard-Maschine läuft.

Beitrag von „Dominik“ vom 13. November 2016, 19:44

Hallo Ralf und Hackfan,

ich hab da etwas gefunden im Intel-Bereich und hätte gerne euren Rat, was Hackintosh betrifft.

Es wäre:

Asus Mainboard, H110M-C

CPU Intel G3220 4.Gen./Haswell 3,0 Ghz

8 GB Ram DDR3 1 x 8 GB Ballistix Sport

Wäre das besser Kompatibler oder muss man auch sehr Kämpfen um Hackintosh aufs System zu bekommen ?

Natürlich mach ich erst mal Rückschritte, gegenüber einem Phenom.

Beitrag von „ralf.“ vom 13. November 2016, 20:03

Passt doch garnicht zusammen. Ein Pin zuwenig bei der CPU. 😊

EDIT

Haswell Pentium und Skylake-Mainboard.

Pentium/Celeron-CPU's machen mehr Probleme als AMDs.

Die einfachste CPU ist sicherlich eine Haswell, Intel i3-4330.

Aber als Neueinsteiger bringt dir der Umstieg auf Intel nicht viel Vorteile.

Was etwas bringen kann ist, wenn du mehre Systeme hast, und genug Zeit zum

experimentieren.

Beitrag von „Dominik“ vom 13. November 2016, 20:07

also müsste ich nur die Cpu wechseln, dann würde es passen ?

Wenn ja, was kannst empfehlen ?

Misst da es auch ein gutes Angebot war und 1 SSD Karte. Und das zusammen für 170€

Beitrag von „ralf.“ vom 13. November 2016, 20:16

Von [dem hier](#) wurden im Forum schon etliche zum Hackis gemacht. Falls der wieder mal angeboten wird...zuschlagen...

Wie ich oben schon schieb, die Intel i3-4330 - die ich selbst habe, ist sicher die einfachste.

Beitrag von „Dominik“ vom 13. November 2016, 20:21

Ok dann müsste ich nur die CPU wechseln!

Aber würde es überhaupt gehen, mit dem Pentium Celeron und wären es die gleiche Bootloader? Weil das Board hat ja Uefi und AHCI und das fehlt mir ja